

## SJG präsentierte Archivierungskonzepte



Bei der Hausmesse konnten die Besucher den SJG-Mitarbeitern über die Schulter schauen. Foto: SJG

**Vom 26. bis 28. Oktober 2005 fand bei der SJG Projektmanagement GmbH in Dietzenbach erstmals die Hausmesse „Aktenloses Büro“ statt.**

Jürgen Gerhardt, bei SJG zuständig für das operative Geschäft und die Projektentwicklung:

„Interessierte konnten sich über wirtschaftliche Archivelösungen im modernen Büro informieren. Mit einem Konzept des durchgängigen elektronischen Dokumentenmanagementsystems bietet SJG Anwendern jetzt die Instrumente zur echten Revolution in ihren Büros, bis hin zum ‚Aktenlosen Büro‘.“ Das Leistungsspektrum von SJG reiche von der Archivierung von Altakten und dem Digitalisieren von Eingangspost sowie Dokumenten, über die Gebäudebewirtschaftung und das Management von Mitarbeiter- und Firmenumzügen, bis hin zur EDV-Betreuung und der Gebäudeverkabelung.

„Wir haben auch den Umzug des Bundesverbandes der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft von Bonn nach Berlin organisiert, inklusive aller Umbauten, Renovierungsarbeiten, bis hin zum Einsatz der Putzfrauen“, so Gerhardt weiter.

Er empfiehlt seinen Kunden in der Regel aus Kostengründen ein Drei-Wege-System bei der Archivierung: „Es ist nicht sinnvoll Unterlagen, die nur selten gebraucht werden elektronisch zu archivieren. Hier ist die Einlagerung der Papiere sinnvoller. Elektronische Archivierung ist bei Unterlagen auf die häufig zugegriffen wird der richtige Weg. Überdies benötigen in der Regel nicht alle Mitarbeiter eines Unternehmens oder einer Verwaltung permanenten Zugriff auf die Dokumentensoftware. Meist sind es zwischen fünf und zehn permanente Nutzer, bei einer Gesamtbelegschaft von 200 bis 500 Mitarbeitern. Für die Anderen reicht es, wenn sie die Möglichkeit der Nutzung haben. Das reduziert nochmals die Kosten.“ Bei der elektronischen Archivierung vertraut SJG überwiegend auf die Software Dokuware. Auch Aktenberge nimmt sich SJG an. Gerhardt: „Wir verwalten die Dokumente treuhänderisch und garantieren deren permanente Verfügbarkeit. Unsere Archivare sind auf das Bundesdatenschutzgesetz und das Bankgeheimnis verpflichtet.“

**Weitere Informationen im Internet unter [www.sjg.com](http://www.sjg.com).**